

Dresdener Nachrichten

Tageblatt für Politik, Unterhaltung u. Geschäftsverkehr.

Preis 20000 Bgr.
Für die Aufnahme einzelner Anzeigen wird nach der Rubrik berechnet.

Bei Abnahme von 100 Exemplaren wird ein halbes Jahr gratis geliefert.

Druck und Eigentum der Herausgeber: Kiepsch & Reichardt in Dresden.

Nr. 8. Zwanzigster Jahrgang.

Mitredacteur: Dr. Emil Bierley.
Für das Feuilleton: Ludwig Hartmann.

Dresden, Freitag, 8. Januar 1875.

Politisches.

Nach Beendigung der Weihnachts- und Neujahrserien kann gestern der Reichstag seine Geschäfte wieder aufnehmen. In angelegentlichster Arbeit hat er sich zu wägen, auch nur zum Theile seine Aufgaben zu lösen. Die Natur der Dinge bringt es mit sich, daß gegen den Schluß einer Session die wichtigsten Entscheidungen fallen. So sind jetzt zu erledigen: das Budgetgesetz, die obligatorische Civilehe, die Landsturmordnung, das Gesetz über die Leistungen für die bewaffnete Macht im Frieden und eine ganze Reihe anderer wichtiger Verträge. Möchten die Abgeordneten auf dem Platze sein! Möchten sie ihre Pflichten nicht bloß fleißig wahrnehmen, sondern auch geküßt von dem Rechtsgedächtnis gegen alle deutschen Stämme und getragen vom Freiheits- und Unabhängigkeitsgefühl nach unten!

Die Person des Hrn. Lasow wird demnach mehrfach in den Vordergrund treten. Die Organe seiner eigenen Partei legen Alles daran, ihn hochzufassen. Sankter wird sich das nicht gefallen lassen. Ein rechtsliberales nationales Blatt steht ihm unverfroren zu Gemüthe, er besitze zwar die übliche Dreifaltigkeit seiner orientalischen Bekanntheit, vermöge auch gut zu reden, aber das müße in den Hintergrund treten, wenn Romard's Pläne dadurch gekrönt würden. Natürlich wird sich Lasow bemühen, seine Unerfahrenheit der Partei zu beweisen. Was könnte es gleichgültig sein, daß unser Gesandter in Prag seine schwarze Wäsche gegenseitig wäscht, wenn sich nicht aus der Ablehnung Lasow's als Parteiführer die Folge ergäbe, daß die National-Liberalen nun noch weiter mehr, als jeither geschähen, zu unbedingten Forderungen zu stellen, erst mitunter doch sehr discutablen Projekten der Regierungsgewalt herabstufen. In einem Punkte wird z. B. die ökonomische Meinung trenn von Lasow stehen: es betrifft seine Entschlossenheit über den Grönderschwundel. Gerade diese Sache tritt jetzt wieder in den Vordergrund des Interesses. Vor Kurzem hat ein Ehrengericht die Grönderrechte des hiesigen Patkus so rein zu waschen versucht, daß sie hell leuchtete wie die Weiblichkeit der Insel Kügen, deren Herrscher Herr Patkus ist. Derselbe war bei der Gründung der berühmten Berliner Nordbahn in einem Grade betheiligt, daß eine Zeilung davon die Rede war, er könne sein hohes Hofamt ummündlich länger beibehalten. Die Thätigkeit des hiesigen Patkus bei der Gründung ging aus der amtlichen Untersuchungscommission nicht gerüchert hervor. Wenn jetzt das Ehrengericht erklärt, Herr Patkus sei frei „von ihm unterschiedenen eigentlichen und gewinnluchtigen Absichten“, so macht jetzt Lasow mit Recht darauf aufmerksam, daß dieses ehrengerichtliche Verfahren geheim gehalten ist und daß hierdurch die von ihm auf amtlichen Erklärungen beruhenden Angaben nicht widerlegt worden sind. Die feudale Partei vertritt aber die Ansicht, die die Patkus aus dem hiesigen blauen Schild eines der Hirschen aufgedrückt hat, so erkläre, daß sie nunmehr die Medaille von der Rehrseite betrachten will. Im preussischen Herrenhause wird man die noch mehr als unzulässige Rolle behaupten, welche einzelne National-Liberalen auch bei Verhandlungen gespielt haben, z. B. v. Bennigsen bei der Eisenbahn Hannover-Allendecken, „unser“ Braun bei der Eisenbahn Elbe-Greifswald.

Gegen jetzt schlagen in Wien die Wagen des Schwarzen Meeres über dem Haupte eines der Hauptgründer zusammen: Densheim's, Müller des Schwarzen Meeres (Pontus Euxinus). Dieser Ehrenmann besaß 1861 ein Vermögen von nur 20,000 Gulden, jetzt besitzt er 800,000 Gulden in liegenden Gründen und 300,000 Gulden in Effekten, die jedoch nur mit 10 pCt. des Nominalwerthes im Anschlag zu bringen seien. Vor der Börsenkrise nannte er jedoch ein Vermögen von 2 1/2 Millionen Gulden sein, das er hauptsächlich durch den Bau und die Verwaltung der Lombard-Cernowitzer Bahn gemacht hat. Mit letzterer Eisenbahn stellt der Angeklagte diesen Erwerb als ganz in der Ordnung dar; was ihm der Staatsanwalt und die Stimme des Volks als Verbrechen anrechnet, bezeichnet er als geschäftlichen Wuns, der nicht bloß Gewöhnlichkeit erkannt hat, sondern ohne den gewisse große Geschäfte gar nicht zu Stande gebracht werden könnten. Densheim bejährt es gar nicht, daß er bei Gründung der Lombard-Cernowitzer Bahn einen Posten von 2 Millionen vorweg angefordert hat, den er als „Gründergewinn“ bezeichnet. Ebenso sei bei anderen Bahnen verfahren worden: die Gründergewinne bei der böhmischen Westbahn hätten 30, 10 bei der Mählan-Deuböcker Bahn 4 Millionen betragen. Nun geben wir gern zu, daß bei Neuanschaffung von großen Unternehmungen auch das Mißverhältnis, welches das Capital läßt, in Anschlag zu bringen ist; aber das sage man öffentlich, man betrüge das Publikum nicht mit gefälschten Prospekten! Immer wird es die Moral beleidigen, wenn sich Einzelne bei der Durchführung von auf den öffentlichen Nutzen gerichteter Unternehmungen bereichern, rasch bereichern, wenn sie die ihre Unternehmen, wie z. B. Bahnen, vom Staate noch dazu bedeutende Subventionen, Monopole erhalten, und von Publikum nicht bloß den erlaubten Nutzen ziehen, sondern es auf das Nachtheilichste ausnützen.

In Madrid ist der amtliche Staats-Anzeiger, die „Gazetta“, nach sechsjähriger Pause zum ersten Male wieder mit dem bourbonischen Wappenschild erschienen. Dafür hat das neue Regiment alle oppositionellen Blätter kurzer Hand unterdrückt. Heute mir, morgen dir! gilt besonders im Lande des Don Quixote. Am 30. December wurde die alfonssische „Epoca“ unterdrückt, sie steigt am 31. December, nachdem inzwischen die Alfonsoisten auf den Thron gekommen sind, phönixgleich aus der noch warmen Asche und dafür wird das Lebenslicht von 11 anderen Madrider Journalen ausgeblasen. Don Alfonso verachtete gegen die Journalisten, die fortsetzen ihn zu interviewen, die allerschäblichsten Dinge, Gewissensfreiheit, Duldung, freisinniges Regiment und was weiß ich sonst noch. Wenn er nur zur Hälfte hält, was er verspricht, können sich die Espanier nur gratulieren. Mariscal Serrano, über dessen Kopf Jimena die neueste Staatsumwälzung gemacht wurde, hat sich in

Bayonne bitterlich über die Treulosigkeit der spanischen Generale beschwert! Himmlisch! Dieser alte Ränkenschmid und Erzerzweier schwärmer, der wiederholt die Generale zum Treubruch verleitet, wundert sich, daß ihn nunmehr das Messer verwundet, mit dem er so lange gemeuchelt hat.

Abermals sind die Verhandlungen gescheitert, die in Frankreich behufs Verfassungs-Reform vorgenommen wurden. Mac Mahon hat die im Elysee versammelte gemeinsamen Deputirten mit den Worten verabschiedet: er danke den Herren, er wisse nun, woran er sei und werde thun, was ihm die Pflicht gebietet. Heißt das so viel, als: er werde an seinen Deputirten appelliren, da die Nationalversammlung doch unfähig sei, eine Verfassung zu Stande zu bringen? Will er die Versammlung auflösen? Jedenfalls ist er des ewigen Hin- und Hergerrens müde: er wird vielleicht die Welt mit einem wichtigen Entschlusse überraschen.

Nach einem Blick auf Louisiana, den parteijerrissenen Staat Nordamerica's! Dort hatten in den letzten Wahlen die Demokraten mit einer Mehrheit von 3000 Stimmen über die bisher herrschenden Republikaner gesiegt; sie hatten eine Mehrheit von 28 Mitgliedern in den gesetzgebenden Körper gebracht. Sieben Wochen nun haben die Unterlegenen, aber noch in Befugnis der Regierungsgewalt befindlichen Republikaner dazu gebraucht, um durch eine Reihe der schamlosesten Manipulationen das Wahl-Resultat zu fälschen; Tausende von Stimmzetteln wurden gestohlen oder vertauscht, Protokolle vernichtet und dergl. Jetzt haben die Kuchlösen ihrem Schand-Regimente die Krone aufgesetzt, indem ihr Gouverneur Kellogg mit bewaffneter Macht in den Sitzungssaal einrückte, als die Wahlen gerügt wurden und 5 Deputirte der Demokraten mit Gewalt aus dem Sitzungssaale stieß. Das Alles geschieht im Namen der Freiheit. Wahrscheinlich, eine saubere Republik, in der solche Niederträchtigkeiten ungestraft bleiben!

Vocales und Sächsisches.

Gestern Mittag sind nach dem „Dresdn. Journ.“ der Großherzog Ferdinand und die Großherzogin Alice von Toscana mit ihrer Tochter, der Erzherzogin Antoinette, der Nichte unseiner kaiserlichen Majestät, zu einem Besuche am königlichen Hofe in Leipzig eingetroffen. Se. Majestät der König hat die hohen Gäste im böhmischen Jagdschloße empfangen und nach dem königlichen Schlosse geleitet.

Dem Oberst z. D. von Söhr ist das Ritterkreuz des Verdienstordens verliehen worden.

Der Gerichtsmediziner Schenk ist als Lehrer der mittleren Classe der Kunst-Academie zu Dresden, unter Verleihung des Titels „Professor“ angestellt, in gleicher dem Lehrer der Unterklasse gedachter Academie, Ludwig Kriebel, der Titel als „Professor“ ertheilt worden.

Die königl. Wasserbau-Direction meldet: Auf Anfrage bei der k. k. Statthalterei zu Prag die Noth, daß nach derartigen Verhältnissen zur Zeit Eisgang oder Hochwasser nicht zu erwarten ist.

In den letzten Tagen v. M. wurde bei Abhaltung der königl. Jagd, gleich beim ersten Treiben zwischen Coswig und Breßlau der Treiber S. aus Neu-Coswig von einem Officier derart durch einen Schuss an dem einen Arme verwundet, daß am 5. dies. früh der Tod erfolgte. S. war ein allgemein geachteter Mann. Der Fall ist um so bedauerlicher, als der Verwundete eine Frau und sechs noch unermögene Kinder hinterläßt.

Das am Sonntag Abend so unerwartet schnell eintretende Thauwetter hat fast überall zum großen Theil den Schnee geschmolzen. Eine Eigenthümlichkeit zeigt sich aber dieses Jahr: während in dem untern Theile des Erzgebirges und Vogtlandes, ja sogar in der höher gelegenen Freiberger Gegend der Schnee auf den Feldern fast ganz weg ist, liegt derselbe noch in Massen im Elsthal und hat hier sehr wenig abgenommen, ja während wir hier und in den obern Gegenden in der Nacht vom Sonntag zum Montag ein paar Grad Wärme hatten, zeigte der Thermometer in Bodenach am Montag früh 39 unter Null. Nur die angespartene Erde ist das Thauwetter aber auch die größte Wohlthat, denn trotz der Unmenge Schnee, welcher geschmolzen ist, und des immer noch nicht unbedeutenden Regens haben die kleinen Bäche und Gräben nicht viel mehr Wasser gewonnen, es zieht eben Alles in die Erde. Es dürfte demnach auch nicht viel Wasser in der Elbe zu erwarten sein und ist dasselbe auch bis jetzt kaum merklich gewachsen. Gestern Mittag ist das Eis an verschiedenen Stellen zusammengeführt, nicht ohne auch schon Schaden zuzufügen. Der Fährmann in Königsstein hatte einen Uebergang von Bretern hergestellt, welchen das zusammenrückende Eis nebst einem Theile der Fährbrücke mitnahm. Das Eis war nicht aufgebrochen, sondern ging in seiner ganzen Breite ab, also immerhin für die doch gewiß aufmerksamen Schiffer zu schnell.

Während dieses Sommers beehrte unser König Albert bei Abnahme der Kerne über die in den Cantonements befindlichen Truppen auch die Stadt Hainichen mit seinem Besuche. Die dortige Schützengesellschaft benutzte die Gelegenheit, indem sie Se. Maj. durch Meno-Auffstellung am Bahnhof begrüßte, um eine neue Fahne zu erbitten. Se. Maj. dem die straffe Haltung der Schützen sehr gefiel, sagte kühndlich zu. Die Fahne kam auch richtig an und am 8. Nov. erfolgte die Weihe derselben; große Tafel und lokale Festreden fehlten natürlich nicht. Die Schützengesellschaft hat nun, unter Führung ihres Commandanten, Herrn Bolandt, vorgehen bei Sr. Maj. Audienz gehabt und in ihrer Schützen-Galauniform ihren herzlichsten Dank ausgesprochen und ist den Hainicher Herren die gnädigste Aufnahme zu Theil geworden. Der König entließ die Deputation mit freundschaftlichen Grüßen an die Schützencomraden zu Hainichen.

Gestern Freitag, Abend 8 Uhr, wird im oberen Saal, Nr. 4 bei Hübner eine geistliche Zusammenkunft der Mitglieder des Gemeinnützigen Vereins stattfinden, die der Vorstand am liebsten vegetarisch abhalten zu können anstrebt.

Der erste der Hofbälle hat am hohen Neujahrstage stattgefunden. 1/2. 11. der König und die Königin, sowie Prinz und Prinzessin Georg, 1. 1., wohnten der glänzenden Festlichkeit bei. Der Ball begann um 8 Uhr; gegen 11 Uhr wurde ein Souper eingenommen, nach dessen Beendigung das Ballsfest bis gegen 1/2. 2 Uhr nachts fortgesetzt wurde. Obwohl das Ballsfest zu den sogenannten großen Festlichkeiten gehörte, war es diesmal nicht so zahlreich besucht, als frühere Neujahrabälle, da abweichend von dem bisherigen Gebrauch nicht alle am Hofe überhaupt vorgestellten Herrschaften, sondern nur die mit besonderen Einladungen Beehrten theilnahmen. Doch zeichnete sich der diesjährige Ball durch Reichthum der Toiletten und ungewöhnliche Festfreude aus. Die Chhrlidische Militärkapelle spielte die neuesten Tanzweisen der Winterzeit.

Die Temperaturverhältnisse und atmosphärischen Niederschläge der letzten Tage stellen den Eisgang und das Hochwasser in nächste Aussicht, weshalb die k. Kreisauptmannschaft das auf diese Ereignisse bezügliche Regulative erläßt. Sowie sich Gefahr zeigt, werden die über das Verhalten des Stromes eingehenden Nachrichten in Kruppen, Königsstein, Pirna, Laubegast, Dresden, Köschelbroda, Meißn und Riesa mittelst eines, von eintretender Dunkelheit an zu erleuchtenden Tafelanstrichs zu Jedermanns Einsicht öffentlich bekannt gemacht. Außer den Bekanntmachungen werden in dringender Gefahr Schallsignale und optische Signale (Kanonenschnüß, Flaggen und Fackeln oder Hienkörbe) angewandt. Die Signale sind, wenn Vorwarnung nötig ist: ein Kanonenschuß und eine rothe Flagge; Abends eine Fackel; bei Gefahr: 2 Schüsse und 2 Flaggen resp. Fackeln; bei großer Gefahr: 3 Schüsse, 3 Flaggen resp. 3 Fackeln. Zu Signalisierungen werden bestimmt: die Stellung Königsstein und Dresden, von wo aus bloß Schallsignale durch Kanonenschüsse gegeben werden, ferner die Bahnhofe zu Kruppen und Pirna, ingleichen Laubegast und Köschelbroda, sowie der Kirchberg bei Grödel, wo allenfalls bloß Flaggen- oder Fackelsignale gegeben werden, endlich der Martinsberg bei Meissen und die Anhöhen bei Hirschstein, Riesa und Straßla, von welchen aus Flaggen- oder Fackel- und zugleich Schallsignale durch Kanonenschüsse gegeben werden. Freilich bleibt den Ortschaften selbst überlassen, sich im eigenen Interesse um alles Neue in dieser Richtung zu bekümmern und alle Vorsichtsmaßregeln zu treffen, die jedem Einzelnen, wenn er sein Hab und Gut lieb hat, von selbst einleuchten werden.

Am hohen Neujahr fand in der Loge zu den 3 Schwertern die gewöhnliche Besprechung statt. 26 Kinder, 10 Anaben, 16 Mädchen, erhielten, nach einer kurzen, würdigen Ansprache des Hofschauspielers Herrn Walther, Meißner des Titels genannter Loge, je ein Gefährliches ausgehändigt und späterhin noch weitere reiche Gaben.

Die Passagiere, welche mit dem vorgestrigen Abendzuge von Prag kamen, trafen statt Abend um 10 Uhr erst gestern Morgen um 4 Uhr hier ein. Auf der österröichischen Staatsbahn war in der Gegend von Saleß eine Achse gebrochen und hatte den Aufenthalt herbeigeführt. Vranglückt soll Niemand sein.

Ein Act brutaler Roheit ist vorgestern Abend in der Hochstraße verübt worden. Es war nämlich ein jugendlicher Mann mit Schneebällen wiederholt an die Fenster eines im Erdgeschoße des Hauses Nr. 21 jener Straße wohnhaften Handarbeiters geworfen worden, weshalb letzterer voll Erbitterung darüber heraus auf die Straße eilte, auf einen in der Nähe vor dem von ihm bewohnten Hause stehenden Bildhauer Namens Gilbert zusuchte und denselben, als vermeintlichen Urheber des Unfuges mit den Schneebällen, acht dieser Stiche mit einem Dolchmesser verfecht. In Folge deren Gilbert zusammenkam und in seine Wohnung geschafft werden mußte. Bei einer ärztlichen Untersuchung der Wunden, sollen zwei davon für lebensgefährlich befunden werden sein. Der Handarbeiter, welcher diesen brutalen Gebrauch von dem Messer gemacht hat, soll Vogel, genannt Siebert, heißen und gestern früh wegen seiner That bereits verhaftet worden sein.

Eine unglückliche Mutter, welche vor einiger Zeit in Abwesenheit ihres Mannes ihr wenige Monate altes Töchterchen erzwang und darauf den Versuch gemacht hatte, ihre löbliche Tochter auf gleiche Weise ums Leben zu bringen, ist zur Beobachtung ihres anscheinend geistig gestörten Zustands vor einigen Tagen im Krankenhaus untergebracht worden.

Zu unserer vorgestrigen Notiz, daß man am vergangenen Dienstag früh einen hiesigen Kaufmann und Spritsabrikanten J. in der Pirnaischen Vorstadt an einem Nebengelände seines eigenen Gartengrundstückes erhängt aufgefunden habe, erfährt die hiesige „Reichs-Zeitung“, daß hier kein Selbstmord, sondern ein Mord vorliegen soll. Die Verhaftung eines dort in Diensten stehenden Mannes soll auch schon stattgefunden haben.

Scit dem 4. dieses Mts. wird ein 14-jähriger Schulknabe vermisst, in Betreff dessen seit in der Antonstadt wohnhaften Eltern vermuthen, daß er sich ein Leid angethan hat, weil er bereits früher einmal in Pirna den Versuch gemacht, sich in der Elbe zu ertränken.

In einem Hause der Maulstraße war es am Mittwoch aufgefallen, daß die Bewohner eines darin befindlichen kleinen Logis, eine Waschfrau in den 60er Jahren und ihr Sohn, ein Handarbeiter von einigen 20 Jahren, den ganzen Tag über nichts von sich hatten hören lassen. Es wurde darüber Anzeige erstattet, infolge dessen das verschlossene Logis geöffnet und darin die alte Frau bewußtlos aber noch lebend und der Sohn anscheinend krank im Bette liegend, ohne sich bewegen zu können, vorgefunden. Sowie mit mitleidtheil worden ist, hat man beide Personen nach dem Krankenhause geschafft.

Während in England noch immer in der Verbesserung die lebendige Religion erkrist, Under besterlichen und belebenden Inhalte eigenartig zu erweitern, ist dieser Sinn bei uns — wie die Herren Buchhändler bestätigen werden — sehr schwach ausgeprägt. Da das nun einmal so ist, so sind von den Vätern, die das Bedauern des Vereins trügend der haben, als das des Erwerbes der Bücher, Bibliotheken und Zei-

Gefühl hochgehalten. Diese sind wahres Zeitbedürfnis. Eine ganz hervorragende Stellung nimmt das diesjährige Allgemeine...

Am Sonntag Abend fand die alljährliche Christbekehrung des Vereins ehemaliger Schüler der evangelischen Kirchschule in dem Saale der Reichardt'schen Restauration (Herzogin Garten) statt.

Ein überfüllter Saal und der lauteste Beifall schenkte den Vortragenden Professor Meißner am 6. Januar. Der amerikanische Wandervogel ist in der That eine höchst interessante...

Unter den Anhalten zur Erweiterung des Substanzums nimmt das Theater am Abend von Valentin Thiemer einen zwar bescheidenen aber achtunggebietigen Platz ein.

In Nr. 21 unseres Blattes vom 9. August v. J. war im Anleiterteile unter dem Titel: 'Vergleichen Sie die...' eine interessante Unterredung...

Am 6. Januar. Der diesjährige Arbeiterbildungsverein ist alle Jahre dahin bekehrt gewesen. Den Mitgliedern seiner Mitglieder eine kleine Weihnachtsfeier zu bereiten.

Am 7. Januar. Der diesjährige Arbeiterbildungsverein ist alle Jahre dahin bekehrt gewesen. Den Mitgliedern seiner Mitglieder eine kleine Weihnachtsfeier zu bereiten.

Am 8. Januar. Der diesjährige Arbeiterbildungsverein ist alle Jahre dahin bekehrt gewesen. Den Mitgliedern seiner Mitglieder eine kleine Weihnachtsfeier zu bereiten.

Am 9. Januar. Der diesjährige Arbeiterbildungsverein ist alle Jahre dahin bekehrt gewesen. Den Mitgliedern seiner Mitglieder eine kleine Weihnachtsfeier zu bereiten.

Am 10. Januar. Der diesjährige Arbeiterbildungsverein ist alle Jahre dahin bekehrt gewesen. Den Mitgliedern seiner Mitglieder eine kleine Weihnachtsfeier zu bereiten.

Am 11. Januar. Der diesjährige Arbeiterbildungsverein ist alle Jahre dahin bekehrt gewesen. Den Mitgliedern seiner Mitglieder eine kleine Weihnachtsfeier zu bereiten.

Ueberrisend hatte er seinem Schicksal einen solchen Namen angegeben. Am Montag darauf, als der Studier die Uhr abgeben wollte, wurde derselbe erst vernichtet und als kleines Silberstückchen nicht mehr als ein kleines Silberstückchen zu erkennen...

Am 12. Dezember. Die alljährliche Christbekehrung des Vereins ehemaliger Schüler der evangelischen Kirchschule in dem Saale der Reichardt'schen Restauration (Herzogin Garten) statt.

Am 13. Dezember. Die alljährliche Christbekehrung des Vereins ehemaliger Schüler der evangelischen Kirchschule in dem Saale der Reichardt'schen Restauration (Herzogin Garten) statt.

Am 14. Dezember. Die alljährliche Christbekehrung des Vereins ehemaliger Schüler der evangelischen Kirchschule in dem Saale der Reichardt'schen Restauration (Herzogin Garten) statt.

Am 15. Dezember. Die alljährliche Christbekehrung des Vereins ehemaliger Schüler der evangelischen Kirchschule in dem Saale der Reichardt'schen Restauration (Herzogin Garten) statt.

Am 16. Dezember. Die alljährliche Christbekehrung des Vereins ehemaliger Schüler der evangelischen Kirchschule in dem Saale der Reichardt'schen Restauration (Herzogin Garten) statt.

Am 17. Dezember. Die alljährliche Christbekehrung des Vereins ehemaliger Schüler der evangelischen Kirchschule in dem Saale der Reichardt'schen Restauration (Herzogin Garten) statt.

Am 18. Dezember. Die alljährliche Christbekehrung des Vereins ehemaliger Schüler der evangelischen Kirchschule in dem Saale der Reichardt'schen Restauration (Herzogin Garten) statt.

Am 19. Dezember. Die alljährliche Christbekehrung des Vereins ehemaliger Schüler der evangelischen Kirchschule in dem Saale der Reichardt'schen Restauration (Herzogin Garten) statt.

Am 20. Dezember. Die alljährliche Christbekehrung des Vereins ehemaliger Schüler der evangelischen Kirchschule in dem Saale der Reichardt'schen Restauration (Herzogin Garten) statt.

Am 21. Dezember. Die alljährliche Christbekehrung des Vereins ehemaliger Schüler der evangelischen Kirchschule in dem Saale der Reichardt'schen Restauration (Herzogin Garten) statt.

Durch dreimaliges Herberufen die gerechte Anerkennung zu Theil. Der Herr wanderte ab beim durch die eisigen mit tiefem Schnee bedeckten Straßen und schickte sich mit der Hoffnung, bald in Dresden durch eine vollkommen schon Einführung den traugigen...

Am 22. Dezember. Die alljährliche Christbekehrung des Vereins ehemaliger Schüler der evangelischen Kirchschule in dem Saale der Reichardt'schen Restauration (Herzogin Garten) statt.

Am 23. Dezember. Die alljährliche Christbekehrung des Vereins ehemaliger Schüler der evangelischen Kirchschule in dem Saale der Reichardt'schen Restauration (Herzogin Garten) statt.

Am 24. Dezember. Die alljährliche Christbekehrung des Vereins ehemaliger Schüler der evangelischen Kirchschule in dem Saale der Reichardt'schen Restauration (Herzogin Garten) statt.

Am 25. Dezember. Die alljährliche Christbekehrung des Vereins ehemaliger Schüler der evangelischen Kirchschule in dem Saale der Reichardt'schen Restauration (Herzogin Garten) statt.

Am 26. Dezember. Die alljährliche Christbekehrung des Vereins ehemaliger Schüler der evangelischen Kirchschule in dem Saale der Reichardt'schen Restauration (Herzogin Garten) statt.

Am 27. Dezember. Die alljährliche Christbekehrung des Vereins ehemaliger Schüler der evangelischen Kirchschule in dem Saale der Reichardt'schen Restauration (Herzogin Garten) statt.

Am 28. Dezember. Die alljährliche Christbekehrung des Vereins ehemaliger Schüler der evangelischen Kirchschule in dem Saale der Reichardt'schen Restauration (Herzogin Garten) statt.

Am 29. Dezember. Die alljährliche Christbekehrung des Vereins ehemaliger Schüler der evangelischen Kirchschule in dem Saale der Reichardt'schen Restauration (Herzogin Garten) statt.

Am 30. Dezember. Die alljährliche Christbekehrung des Vereins ehemaliger Schüler der evangelischen Kirchschule in dem Saale der Reichardt'schen Restauration (Herzogin Garten) statt.

Am 31. Dezember. Die alljährliche Christbekehrung des Vereins ehemaliger Schüler der evangelischen Kirchschule in dem Saale der Reichardt'schen Restauration (Herzogin Garten) statt.

Am 1. Januar. Der diesjährige Arbeiterbildungsverein ist alle Jahre dahin bekehrt gewesen. Den Mitgliedern seiner Mitglieder eine kleine Weihnachtsfeier zu bereiten.

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Was der 'Germania' in die Zeit der in Preußen mit Gold- und Geldmünzstätten besetzten Ostprovinzen...

Frankreich. In der Nationalversammlung gelangte eine Angelegenheit des Reichspräsidenten Mac Mahon zur Verlesung. Derselbe verlangt die förmliche Verlesung der constitutionellen...

Spanien. Adria Weiss hat ein Telegramm an den Präsidenten des Reichspräsidenten in Madrid gerichtet und darin den französischen Kaiser und dem französischen Kaiser seinen Dank...

Amerika. New-York, 6. Januar. Der amerikanische Botschafter hat den weiteren Verlauf von Welt Independenz und zwar, weil im Falle der Vereinigung der Staatsverträge sich auch der...

Konkurrenz.

Heute findet das dritte Sinfonie-Concert der Kapelle im Gewerkschaftsaal statt und bringt als Neuheit 'Die Zeitalter' von R. Wagner.

Am Sonntag Abend hat sich die Chœur eines auf der Weststraße in Leipzig wohnhaften Schloßers, welche noch Wöhnerin war und zu vermuthen steht, daß ihr die Milch in den Kopf getreten ist...

Am 5. Januar Abends verunglückte auf der Chemnitz-Niesner Eisenbahn der Bremser Vogel. Beim Dorfe Mosen (in der Nähe von Döbeln) fiel er vom Wagen und wurde überfahren.

Vermischtes.

Was der Rath der 'Kothstadt' werth ist. Was die 'Kothstadt' (Lustig), verdient war schon längst diesen Namen nicht mehr, eracht aber, wie dies von einer so großen Stadt sehr bezeichnend ist, nach immer viel Rath und sonstigen...

Am 22. Dezember. Die alljährliche Christbekehrung des Vereins ehemaliger Schüler der evangelischen Kirchschule in dem Saale der Reichardt'schen Restauration (Herzogin Garten) statt.

Am 23. Dezember. Die alljährliche Christbekehrung des Vereins ehemaliger Schüler der evangelischen Kirchschule in dem Saale der Reichardt'schen Restauration (Herzogin Garten) statt.

Am 24. Dezember. Die alljährliche Christbekehrung des Vereins ehemaliger Schüler der evangelischen Kirchschule in dem Saale der Reichardt'schen Restauration (Herzogin Garten) statt.

Am 25. Dezember. Die alljährliche Christbekehrung des Vereins ehemaliger Schüler der evangelischen Kirchschule in dem Saale der Reichardt'schen Restauration (Herzogin Garten) statt.

Am 26. Dezember. Die alljährliche Christbekehrung des Vereins ehemaliger Schüler der evangelischen Kirchschule in dem Saale der Reichardt'schen Restauration (Herzogin Garten) statt.

Am 27. Dezember. Die alljährliche Christbekehrung des Vereins ehemaliger Schüler der evangelischen Kirchschule in dem Saale der Reichardt'schen Restauration (Herzogin Garten) statt.

Am 28. Dezember. Die alljährliche Christbekehrung des Vereins ehemaliger Schüler der evangelischen Kirchschule in dem Saale der Reichardt'schen Restauration (Herzogin Garten) statt.

Am 29. Dezember. Die alljährliche Christbekehrung des Vereins ehemaliger Schüler der evangelischen Kirchschule in dem Saale der Reichardt'schen Restauration (Herzogin Garten) statt.

Gehunden wurde am heiligen Abend ein Saal, welche...

Eine nonalberne Brille

wurde am Dienstag Abend vom Rathhaus...

Bergeffen.

Am 5. wurde in einer Drofche auf der Fahrt vom Altmarkt nach...

3 Uhr. Belohnung

Demjenigen, welcher eine kleine dunkle Lederetage...

2 Uhr. Belohnung.

Ein großer, schwarzer Kettenhund (Neuwandländer Race) ist seit...

Vehtlings-Gesuch

Zu hute für mein Colonialwaarengeschäft einen jungen Mann...

Hausmädchen

erhalten gute Stellung durch Fräulein...

Hausfrau

wird eine ordentliche, zuverlässige, alleinstehende Frau...

Hausfrau

wird eine ordentliche, zuverlässige, alleinstehende Frau...

Strohflecht-Bürsterinnen

können dauernde Beschäftigung finden...

Ein Lehrling

findet zu Ostern in meinem Manufakturwaaren- und Confections-Geschäft...

Ein Lehrling

findet zu Ostern in meinem Manufakturwaaren- und Confections-Geschäft...

Ein Lehrling

findet zu Ostern in meinem Manufakturwaaren- und Confections-Geschäft...

Ein Lehrling

findet zu Ostern in meinem Manufakturwaaren- und Confections-Geschäft...

Ein Lehrling

findet zu Ostern in meinem Manufakturwaaren- und Confections-Geschäft...

Ein Lehrling

findet zu Ostern in meinem Manufakturwaaren- und Confections-Geschäft...

Ein Lehrling

findet zu Ostern in meinem Manufakturwaaren- und Confections-Geschäft...

Ein Lehrling

findet zu Ostern in meinem Manufakturwaaren- und Confections-Geschäft...

Ein Lehrling

findet zu Ostern in meinem Manufakturwaaren- und Confections-Geschäft...

Ein Lehrling

findet zu Ostern in meinem Manufakturwaaren- und Confections-Geschäft...

Zur Einrichtung wie Leitung einer Schmelzfabrik wird ein praktisch gebildeter, mit den nötigen...

Ein Herr, welcher eine kleine dunkle Lederetage...

Ein Lehrling

findet zu Ostern in meinem Manufakturwaaren- und Confections-Geschäft...

Ein Lehrling

findet zu Ostern in meinem Manufakturwaaren- und Confections-Geschäft...

Ein Lehrling

findet zu Ostern in meinem Manufakturwaaren- und Confections-Geschäft...

Ein Lehrling

findet zu Ostern in meinem Manufakturwaaren- und Confections-Geschäft...

Ein Lehrling

findet zu Ostern in meinem Manufakturwaaren- und Confections-Geschäft...

Ein Lehrling

findet zu Ostern in meinem Manufakturwaaren- und Confections-Geschäft...

Ein Lehrling

findet zu Ostern in meinem Manufakturwaaren- und Confections-Geschäft...

Ein Lehrling

findet zu Ostern in meinem Manufakturwaaren- und Confections-Geschäft...

Ein Lehrling

findet zu Ostern in meinem Manufakturwaaren- und Confections-Geschäft...

Ein Lehrling

findet zu Ostern in meinem Manufakturwaaren- und Confections-Geschäft...

Ein Lehrling

findet zu Ostern in meinem Manufakturwaaren- und Confections-Geschäft...

Ein Lehrling

findet zu Ostern in meinem Manufakturwaaren- und Confections-Geschäft...

Ein Lehrling

findet zu Ostern in meinem Manufakturwaaren- und Confections-Geschäft...

Ein Lehrling

findet zu Ostern in meinem Manufakturwaaren- und Confections-Geschäft...

Ein Lehrling

findet zu Ostern in meinem Manufakturwaaren- und Confections-Geschäft...

Ein Lehrling

findet zu Ostern in meinem Manufakturwaaren- und Confections-Geschäft...

Ein Lehrling

findet zu Ostern in meinem Manufakturwaaren- und Confections-Geschäft...

Ein Lehrling

findet zu Ostern in meinem Manufakturwaaren- und Confections-Geschäft...

Ein Lehrling

findet zu Ostern in meinem Manufakturwaaren- und Confections-Geschäft...

Ein Lehrling

findet zu Ostern in meinem Manufakturwaaren- und Confections-Geschäft...

Öconomie-Wirthschafterin.

Gesucht zum 1. Februar auf Rittergut Oberlichtenau bei Pulzsch...

Zwei tüchtige Alempnergefelln

finden dauernde Beschäftigung bei H. Teichgräber in Weissen.

Ein Mädchen

in gelesenen Jahren, welches in häuslichen und weiblichen Arbeiten...

Ein Mädchen

in gelesenen Jahren, welches in häuslichen und weiblichen Arbeiten...

Ein Mädchen

in gelesenen Jahren, welches in häuslichen und weiblichen Arbeiten...

Ein Mädchen

in gelesenen Jahren, welches in häuslichen und weiblichen Arbeiten...

Ein Mädchen

in gelesenen Jahren, welches in häuslichen und weiblichen Arbeiten...

Ein Mädchen

in gelesenen Jahren, welches in häuslichen und weiblichen Arbeiten...

Ein Mädchen

in gelesenen Jahren, welches in häuslichen und weiblichen Arbeiten...

Ein Mädchen

in gelesenen Jahren, welches in häuslichen und weiblichen Arbeiten...

Ein Mädchen

in gelesenen Jahren, welches in häuslichen und weiblichen Arbeiten...

Ein Mädchen

in gelesenen Jahren, welches in häuslichen und weiblichen Arbeiten...

Ein Mädchen

in gelesenen Jahren, welches in häuslichen und weiblichen Arbeiten...

Ein Mädchen

in gelesenen Jahren, welches in häuslichen und weiblichen Arbeiten...

Ein Mädchen

in gelesenen Jahren, welches in häuslichen und weiblichen Arbeiten...

Ein Mädchen

in gelesenen Jahren, welches in häuslichen und weiblichen Arbeiten...

Ein Mädchen

in gelesenen Jahren, welches in häuslichen und weiblichen Arbeiten...

Ein Mädchen

in gelesenen Jahren, welches in häuslichen und weiblichen Arbeiten...

Ein Mädchen

in gelesenen Jahren, welches in häuslichen und weiblichen Arbeiten...

Ein Mädchen

in gelesenen Jahren, welches in häuslichen und weiblichen Arbeiten...

Ein Mädchen

in gelesenen Jahren, welches in häuslichen und weiblichen Arbeiten...

Für Hotelbesitzer! Mit Geldsäckel oder Oberkleider...

Ein Herr, welcher eine kleine dunkle Lederetage...

3000 Thaler

werden auf ein Jahr gegen Wechsel und Hypothek auf ein großes...

Geld auf gute Pfänder

gr. Bräckerstraße 12, 1.

Darlehen

unter coulantler Zusicherung gegen gute Effecten. Speditio-

Hausbesitzer-Verein.

9000 M. sind sofort und 12,000 M. zum 1. April...

6° Prior-Obligationen der Schles. Porzellan- u. Steingut-Manufactur

zur ersten Stelle hypothetisch sicher gestellt...

Ein junger Kaufmann

sucht per 15. Februar in einem Enropa- oder Getreide-Geschäft...

Ein junger Kaufmann

sucht per 15. Februar in einem Enropa- oder Getreide-Geschäft...

Ein junger Kaufmann

sucht per 15. Februar in einem Enropa- oder Getreide-Geschäft...

Ein junger Kaufmann

sucht per 15. Februar in einem Enropa- oder Getreide-Geschäft...

Ein junger Kaufmann

sucht per 15. Februar in einem Enropa- oder Getreide-Geschäft...

Ein junger Kaufmann

sucht per 15. Februar in einem Enropa- oder Getreide-Geschäft...

Ein junger Kaufmann

sucht per 15. Februar in einem Enropa- oder Getreide-Geschäft...

Ein junger Kaufmann

sucht per 15. Februar in einem Enropa- oder Getreide-Geschäft...

Ein junger Kaufmann

sucht per 15. Februar in einem Enropa- oder Getreide-Geschäft...

Ein junger Kaufmann

sucht per 15. Februar in einem Enropa- oder Getreide-Geschäft...

Ein junger Kaufmann

sucht per 15. Februar in einem Enropa- oder Getreide-Geschäft...

Ein junger Kaufmann

sucht per 15. Februar in einem Enropa- oder Getreide-Geschäft...

Ein junger Kaufmann

sucht per 15. Februar in einem Enropa- oder Getreide-Geschäft...

Ein junger Kaufmann

sucht per 15. Februar in einem Enropa- oder Getreide-Geschäft...

Ein junger Kaufmann

sucht per 15. Februar in einem Enropa- oder Getreide-Geschäft...

Die große Halle 2. Etg. ist von Ostern ab für 120 Thaler zu vermieten.

Pension.

Ein Herr, welcher eine kleine dunkle Lederetage...

Pension

für Schüler. Freundliche Wohnung, gute Kost und...

Verkauf.

Ein neu gut eingerichtete und flotter kaufmännisches Detail-Geschäft...

Verkauf.

Um mein Lager zu reduciren, verkaufe von heute einen großen Theil meiner...

Kleider-

stoffe zu selbsten enorm billigen Preisen: Velours drapé, feiner...

Robert Neubner,

Marienstrasse 8, am Polytechnikum.

Hafen und Rehwild

in bester Qualität empfiehlt billigst die Wild-Handlung von...

!!Bekannt billig!!

Varnas und Manelle nur 10 Mark, 10 1/2 Bely Double 21 Mark...

Reisbader Bazar,

Stadt Paris, große Reihnerstr. 7.

Als Compagnon oder Käufer

sucht ein in reifen Jahren stehender streng religiöser Kaufmann...

Kartoffeln

fabrik- und Speise-Waare offerirt C. W. Schmidt, Feldschloßchenstraße 8, II.

Wänsepöfelfleisch

pr. Pfund 70 Pf.

Schwarze Kleiderstoffe

f. Confirmandinnen, in mehr als 100 verschiedenen Sorten...

Schwarze Kleiderstoffe

f. Confirmandinnen, in mehr als 100 verschiedenen Sorten...

Schwarze Kleiderstoffe

f. Confirmandinnen, in mehr als 100 verschiedenen Sorten...

Schwarze Kleiderstoffe

f. Confirmandinnen, in mehr als 100 verschiedenen Sorten...

Schwarze Kleiderstoffe

f. Confirmandinnen, in mehr als 100 verschiedenen Sorten...

Schwarze Kleiderstoffe

f. Confirmandinnen, in mehr als 100 verschiedenen Sorten...

Schwarze Kleiderstoffe

f. Confirmandinnen, in mehr als 100 verschiedenen Sorten...

Schwarze Kleiderstoffe

f. Confirmandinnen, in mehr als 100 verschiedenen Sorten...

Schwarze Kleiderstoffe

f. Confirmandinnen, in mehr als 100 verschiedenen Sorten...

Joseph, Colmann, Ledert u. in großer Auswahl...

Knabenpaletots

empfehlen in größter Auswahl von 1-14 Jahren zu bekannt billigen Preisen...

P. Schlosinger,

Spezialität in Kinderpaletots, Wildstrufferstraße 37, p.

Knabenpaletots

empfehlen in größter Auswahl von 1-14 Jahren zu bekannt billigen Preisen...

P. Schlosinger,

Spezialität in Kinderpaletots, Wildstrufferstraße 37, p.

Knabenpaletots

empfehlen in größter Auswahl von 1-14 Jahren zu bekannt billigen Preisen...

P. Schlosinger,

Spezialität in Kinderpaletots, Wildstrufferstraße 37, p.

Knabenpaletots

empfehlen in größter Auswahl von 1-14 Jahren zu bekannt billigen Preisen...

P. Schlosinger,

Spezialität in Kinderpaletots, Wildstrufferstraße 37, p.

Knabenpaletots

empfehlen in größter Auswahl von 1-14 Jahren zu bekannt billigen Preisen...

P. Schlosinger,

Spezialität in Kinderpaletots, Wildstrufferstraße 37, p.

Knabenpaletots

empfehlen in größter Auswahl von 1-14 Jahren zu bekannt billigen Preisen...

P. Schlosinger,

Spezialität in Kinderpaletots, Wildstrufferstraße 37, p.

Knabenpaletots

empfehlen in größter Auswahl von 1-14 Jahren zu bekannt billigen Preisen...

P. Schlosinger,

Spezialität in Kinderpaletots, Wildstrufferstraße 37, p.

Knabenpaletots

empfehlen in größter Auswahl von 1-14 Jahren zu bekannt billigen Preisen...

P. Schlosinger,

Spezialität in Kinderpaletots, Wildstrufferstraße 37, p.

Knabenpaletots

empfehlen in größter Auswahl von 1-14 Jahren zu bekannt billigen Preisen...

P. Schlosinger,

Spezialität in Kinderpaletots, Wildstrufferstraße 37, p.

Knabenpaletots

empfehlen in größter Auswahl von 1-14 Jahren zu bekannt billigen Preisen...

P. Schlosinger,

Spezialität in Kinderpaletots, Wildstrufferstraße 37, p.

Knabenpaletots

empfehlen in größter Auswahl von 1-14 Jahren zu bekannt billigen Preisen...

P. Schlosinger,

Spezialität in Kinderpaletots, Wildstrufferstraße 37, p.

Knabenpaletots

empfehlen in größter Auswahl von 1-14 Jahren zu bekannt billigen Preisen...

P. Schlosinger,

Spezialität in Kinderpaletots, Wildstrufferstraße 37, p.

Knabenpaletots

empfehlen in größter Auswahl von 1-14 Jahren zu bekannt billigen Preisen...

P. Schlosinger,

Spezialität in Kinderpaletots, Wildstrufferstraße 37, p.

Knabenpaletots

empfehlen in größter Auswahl von 1-14 Jahren zu bekannt billigen Preisen...

P. Schlosinger,

Spezialität in Kinderpaletots, Wildstrufferstraße 37, p.

Knabenpaletots

empfehlen in größter Auswahl von 1-14 Jahren zu bekannt billigen Preisen...

P. Schlosinger,

Damm's Etablissement.

Donnerstag den 14. Januar:

erster grosser öffentlicher Masken-Ball.

Action-Bierbr. Bair.-Brauhaus.

Hiermit beehren wir uns anzuzeigen, daß wir am 9. d. M. mit der Verschrotung unseres vortreflich eingebrauten

Bockbieres

beginnen und nehmen wir der Eintheilung wegen gefällige Aufträge schon jetzt entgegen.

Dresden, 4. Januar 1875.

Die Verwaltung.

Mistier-Spritzen,

Mutter-spritzen, Douchen und Sphio-Pompen, Irrigatoren, Unterschieber in allen denkbaren Gattungen.

Respirators von 1 - 4 Zählr.

Mutter- und Baderöhre, sowie

Katheter und Bongies,

biegsam und unzerbrechbar,

hält bei Bedarf zu billigen Preisen empfohlen das Magazin von

Julius Böhmer, f. Hoflieferant,

Badergasse, im Eckhaus der Galeriestraße



Echter Liqueur

BENEDICTINE

Liqueur von der Abtei zu Becamp (Frankreich).

Dieser berühmte Liqueur, welcher so geschätzt ist, daß er jetzt auf allen guten Tischen, in der Restauration wie in der Familie, in den größten Gasthöfen wie in den fürstlichen Häusern figurirt, ist der Gegenstand von zahlreichen Nachahmungen, welche fast alle von der Fremde herühren.



Um die Käufer, welche ein reines, köstliches und außerordentlich hygienisches Getränk trinken wollen, vor diesen den Geschmack zumüthigen und der Gesundheit schädlichen Nachahmungen zu bewahren, gehen wir hierbei das genauere Merkmal von der Flasche, welche mit den Siegeln und Etiketten des echten Benedictiner-Liqueurs versehen ist, ins Besondere auf dem unteren Etikett der Flasche die Unterschrift des Hauptinhabers tragen muß.

A. LEGRAND sind.

Haupt-Niederlage in Becamp (Seine-Inférieure), Frankreich.

zu haben in Dresden: H. Kourmouss, Rottmann, Carl Seiden, Rheinische Weinhandlung, Theodor Loesch, Weinhandlung, Kreuzstraße 1, Hermann Weisse, Kaufmann, Schleierstraße 24, A. Bohrowitz, Ecke der Victoriastraße und Guldenstraße, Alfred Hude, Kaufmann, Carl Otto Jahn, Delicatessen-Handlung, H. Thomschke, Kaufmann, Lehmann und Leichsenring, Woldemar Goethe.

Geschäfts-Eröffnung.

Am heutigen Tage eröffne ich am hiesigen Orte,

Amalienstrasse 5 part.,

Posamenten-, Seiden- u. Zwirn-Handlung,

und officire besonders mein Lager von

Herrenschneider-Artikeln, Bändern und Gurten,

sowie die sehr allseitig als ganz vorzüglich anerkannten

Fabrikate der Dresdner Nähmaschinen-Zwirnfabrik

zu gefälliger Benutzung.

En gros.

Fabrikpreise!

En detail.

Wiederverkäufern angemessener Rabatt.

Reelle und prompte Bedienung leistend, empfiehlt sich

Dresden, den 7. Januar 1875.

B. Schnedelbach,

Amalienstraße Nr. 5, part.

Dresdner Dünger-Export-Gesellschaft.

Der Verwaltungsrath obiger Gesellschaft fordert in Folge gemeinschaftlich mit dem Aufsichtsrathe gefaßten Beschlusses die

Actionäre der Dresdner Dünger-Export-Gesellschaft

hiermit auf, die letzte Einzahlung von

20 Thlr. pro Actie

in der Zeit vom 2. bis mit 16. Januar 1875 in den Geschäftsstunden von 11 - 1 u. 3 - 6 Uhr im Bureau der Gesellschaft, Moritzstraße 12, zu leisten und dabei ihre Interimscheine gegen die Vollactien mit Talons und Coupons bis zum Jahre 1884 einzutauschen.

Hierbei werden die Actionäre auf die nach § 4 der Statuten im Falle verspäteter Einzahlung angeordneten Rechtsnachtheile aufmerksam gemacht.

Inhaber vollgezahlter Interimscheine werden ersucht, dieselben ebenfalls in der genannten Zeit gegen Vollactien umzutauschen und dabei zugleich 1 Thlr. pro Stück Zinsen auf das Jahr 1874 für die geleistete Vorkapitalung von 20 Thlr. bar entgegenzunehmen.

Dresden, den 12. December 1874.

Der Verwaltungsrath.

Rost.

Dresch-Maschinen

Ph. Mayfarth & Co., Maschinen-Fabrik, Frankfurt a. M.

neuester bewährter Construction dreschen per Stunde soviel, als 3 Drescher in einem Tag, den 60 Thlr. an franco Bahnfracht unter Garantie und Probezeit.

Zur Beachtung!

Den echten Original-Malzweine

für Reconvalescenten, Schwächliche und Mütter vom kleinsten bis zum höchsten Alter empfiehlt unter ärztlichen Anerkennungen der

General-Depotär Franz Bastanier,

Seyberg, Mag. Bez. Merseburg,

aus der Malzweine-Fabrik von S. Gubmann, Königlich-Prellierant in Gumbert.

Birnaische Vorstadt.

Das Lehr- und Erziehungs-Institut,

Mathildenstrasse 15,

gerichtet Knaben vom 6. Lebensjahre an die sorgfältigste Erziehung und tüchtige Vorbereitung zum Uebertritt in Gymnasien, Real- und Handelsschulen.

Anmeldungen für Diern 1875 bitte baldigst bewirken zu wollen und sind Tauf- und Taufschein resp. auch Schulzeugnis nöthig. Näheres durch

Dir. J. Messerschmidt.

Pilsner Bier, Wiener Märzenbier, Sautzer Bier.

Erlanger Biere, hell und dunkel, Culmbacher Biere von Reichelt, Weiss und Weber,

Sämmtliche Biere liefern wir von unserem Lager in Originalabladungen, sowie auch ab Brauerei zum Brauerei-Preise.

Gleichzeitig erlauben wir uns, auf unsere reichhaltige Auswahl feiner Flaschenbier aufmerksam zu machen und liefern wir diese bei Entnahme von 12

Flaschen franco in alle Stadttheile.

Gedruckte Preis-Courante werden franco zugesandt.

Bier-Import- und Export-Geschäft

Gebrüder Hollack,

Dresden, Königbrüderstraße 94.

Nous engageons les Dames à ne faire aucun achat pour leurs Robes et Costumes d'hiver avant d'avoir demandé la riche collection d'Echantillons de véritable Cachemire de l'Inde, Drap du Tibet, Rawpooor, Choudas, Vigogne en uni toutes nuances, à l'Entrepôt général à la Compagnie des Indes, 42, rue de Grenelle-Saint-Germain, Paris. -- Envoi d'Echantillons port payé.

Reines Roggenbrod

aus der Roggen-Brod-Dampfbäckerei „Wurzen“

wird von heute ab per Kilo 1 Pfennig billiger verkauft u. zwar:

- I. Qualität à Kilo 25 Pfennige.
- II. do. à do. 23 do.
- III. do. à do. 22 do.
- IV. do. à do. 21 do.

Nachdem in neuerer Zeit am hiesigen Platze Brod gebacken und verkauft wird, welches meinem Fabrikat ähnlich sieht, so erlaube ich mir, meine werthe Kundenschaft auf die an der Rückseite eines jeden Brodes befindliche Bezeichnung „Krietsch“ ganz ergebenst aufmerksam zu machen und nur dieses als mein Product anzuerkennen.

Wurzen, 4. Januar 1875. Hochachtungsvoll

F. Krietsch.

Deffauer Milchvieh-Verkauf. Am Montag den 11. Januar d. J. steht ein Transport der schönsten und schwersten Kühe mit Säubern und hochtragenden Kalben auf den Scheunhöfen in Dresden zum freihändigen Verkauf. - Martensburg a. d. Elbe.

Kahnast & Richter.

Bäckerei-Verkauf. Eine lehrungsbefähigte Brod- und Weissbäckerei in Reichenberg ist krankheitsbedingt zu verkaufen. Monatlicher Umsatz im Durchschnitt über 1000 Thlr. Alles Nähere beim Verkäufer. Zu erfahren in der Exp. d. Bl.

Die neuerichtete Mech. Windfaden-Fabrik in Memmingen (Bayern) empfiehlt als Specialität zu billigsten Preisen 2- und 3-drühtige Windfäden Nr. 1-8. Preislisten und Muster franco.

FIRMA BOTOT

(Seine Fünf Fabrikate).

Echtes Eau de Botot.

Eine Zahntinctur, einzig in ihrer Art

von der Pariser medicinischen Facultät approbirt.

Das Botot-Wasser ist die wirksamste aller Zahntincturen.

Als Gurgelwasser ist es erfolgreiches Schutzmittel gegen

Bräune u. alle Halskrankheiten; auch erleichtert es bei Kindern das Zähnen.

ZAHNPULVER

von Chinurinde.

Dieses kostbare Mittel wird zusammen mit dem Bototwasser angewandt und dient zur Stärkung des Zahnfleisches, sowie als unvergleichliches Reinigungsmittel, um den Zähnen eine blühende Weisse zu geben.

Toiletten-Wasser

Doppel-Extract ohne jegliche anstreifende Säure.

Einige Tropfen davon in Wasser erfrischen den Teint und verbreiten einen angenehmen Duft.

LE SUBLINE

(Unabertroffen).

Die vorzüglichsten Eigenschaften dieses wunderbaren Fabrikates sind: es verhindert unmittelbar den Anfall der Haare, vertreibt die Schuppen, stillt die nervösen Kopfschmerzen.

Feinster Toiletten-Aether.

Wird aus reinen Pflanzenstoffen, die wegen ihrer tonischen (stärkenden) Eigenschaften bekannt sind, bereitet und hat unübertreffliche Vorzüge für die Toilette.

Hauptlager: 229. r. S. Honoré (Paris).

Nah bei der Rue Castiglione, Niederlage: 18, boulevard des Italiens.

In übrigen Frankreich und im Ausland:

in allen bedeutenden Geschäften.

Niederlage für Deutschland bei Herren Wolf & Schmidt, Kaufleute in Karlsruhe.

Berlin: Hch. Meyer Jr., 18 Krausenstrasse.

Eine inädlichst gebildete, intelligente und etwas musikalische, gleichzeitig aber sehr wirtschaftliche, selbstständig und energisch auftretende Dame in den 20er Jahren (Mädchen oder Wittwe) kann sich durch treue, unübertreffliche Geschäftsführung und vorwundernde Verbindung im Hause eines leibgeb. Herrn eine dauernde und angenehme Stellung gründen. Offerten mit Photographie unter A. F. 43 wolle man zunächst an Herrn Schuhmacherstr. Petzsch, Köpzig, Martensstraße richten.

LÖFLUND'S HUSTEN-BONBONS

halten echtes Matztract, sind außerordentlich schmeckend, sehr leicht verdaulich und von vorzüglichem Malzgeschmack. Vorzüglich in Paqueten zu 2 1/2 Sgr. bei den Herren Weigel & Zeeh in Dresden.

Schwerhörigen

empfiehlt die Apotheke in Neu-Gerodorf, Sachsen: Ehrenel und P. r. Woll. Nach langjähriger Erfahrung haben sich diese auf wissenschaftlicher Basis erprobten Mittel besonders bei rheumat. nervösen Uebel trefflich bewährt. Zu haben mit vielen Dankverdienenden Gefälliger u. ärztl. Gutachten in Dresden: Salomonis-Apotheke; Köpzig: Albert-Apotheke.

Geräth. Fische

offer Art in jeder Ladung vorräthig gegen Nachnahme.

W. Zagen, Gaarden d. Ael.

In der geheiligten Sophienkirche
Freitag den 15. Januar 1875, Abends 7 Uhr,
Orgel-Concert
des blinden Orgel-Virtuosen
Carl Grothe,
unter gütiger Mitwirkung der königl. Hofopernsängerin Frau
Therese Malten, des königl. Kammermusikanten Herrn **F. Böckmann** und des Tenoristen Herrn **Jos. Oppitz.**
Billets à 3 Mark (numerirt), à 1 1/2 Mark (unnumerirt) und à 50 Pfg. (Empore) sind in **L. Hoffarth's** Musikalienhandlung (**F. Ries**), Seestraße 15, zu haben.

Grosse Wirthschaft
des königl. Großen Gartens.
Sonntag, den 10. Januar
Großes Streich-Concert
von Herrn Organisten und Trompeter-Virtuosen
A. Schubert
mit der Hilfe der A. S. Bläser.
Erste Reihe 27 Mann.
Anfang 4 Uhr. Entree 3 Pfg.
Nach dem Concert Ballmusik. Arrangir.

Victoria-Salon-
Volkstheater.
Waisenhausstraße 25.
Heute Freitag, den 8. Januar 1875
Aus Liebe zur Kunst,
Weise mit Gehör in 1 Act von G. v. Moser.
Musik von G. v. G. v. G.
Erstes Auftreten des berühmten
Sichmannes Mr. Victor Natator
vom Crystalpalast zu London.
Aufführung der weltberühmten
Mr. M. H. Lawrence
und Familie, die fünf berühmten Clowns vom
Crystalpalast in London.
Aufführung der franz. Schauspielerin
Mme. Margot,
Um den vielfach ausgesprochenen Wünschen nachzukommen,
wird für einige Tage
Darstellung lebender mimisch-
plastischer Bilder
von der aus 12 Damen bestehenden Gesellschaft unter Leitung der
Frau Director Happpo.
Näheres enthalten die Tagesblätter.
Der Theaterbau befindet sich von 11 bis 5 Uhr bei dem
Herrn Kaufmann **H. Reimer,** Salost. 26, und Herrn Vogt
(Kantstraße 10), Waisenhausstr. 25.
Casseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.
Die Direction.

Salon Variété.
Vaudeville-Theater und Volks-
Restaurant.
Eingang Waisenhausstraße 29 und große Kirchstraße 1.
Heute Concert u. Vorstellung.
Zum Vortrag kommt unter Anderem:
Ich war noch niemals so kitz-
lich wie heute,
von
Fanny Taylor.
Gastspiel der berühmten engl. Schauspielerinnen
und Tänzerinnen Geschwister **Mrs. Louis** und **Mrs.**
Fanny Taylor vom Crystalpalast zu London,
Aufführung sämtlicher engagierter Mitglieder.
Casseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 2 1/2 Pfg.
Das so beliebt gewordene Concert „Ich bin so kitzlich“
kommt jeden Abend um 9 Uhr zur Aufführung.
Die Direction.

Myers
grosser amerik. Circus.
Heute Freitag, den 8. Januar:
grosse Vorstellung
Casseneröffnung 7 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr.
Zugriffskasse am Circus für Logen, Sperrstiche
und ersten Rang von 11 bis 2 Uhr.
Billet-Verkauf für Logen und Sperrstich in der Stadt in
der Cigarrenhandlung des Herrn **W. Thomas,** Seestraße 10,
und in der Cigarrenhandlung des Herrn **Armbiegel,** Neu-
stadt, Hauptstraße 17, von 10-5 Uhr.
Alles Nähere die Blätter. **J. W. Myers, Director.**

Münchener Hof.
Heute Concert.
Neben von dem berühmten Jäger- und Mad-Concertino-Virtuo-
sen, auch Künstler der jetzt seltenen Violine, **R. Reichardt**
und Regensburger.
Anfang 7 1/2 Uhr.
NB. Besonders empfehle ich heute Abend Pöfelschwein-
fleisch mit Klößen. **D. Seifert.**

Restaurant
„Zur Herzogin Garten“,
Ecke der Oststraße Nr. 7.
Heute Freitag
großes Frei-Concert
vom Herrn Musikdirector **Lange.**
Anfang 7 Uhr

Baldwin Thiemer's
Theatrum mundi,
im Saale des Gewandhauses, 1. Etage.
Sings, die Residenz der ebrmal. Großmogulen.
Der Brand von Moskau.
Die Gabe komischer Szenen etc. Umfang 1/28 Ubr.
Der Saal ist auf das Vollständigste erwärmt.

Restaurant F. A. Kühnel,
Zahngasse 18, Ecke der Wallstraße.
Heute Freitag
grosses Frei-Concert
vom Herrn Musikdirector **H. Rommel.**
Anfang 7 1/2 Uhr. **F. A. Kühnel.**

Sängerhalle.
Eingang Quer-
gasse.
Täglich Concert und Vorstellung.
F. Krause.

Restaurant Hoffhäuser.
Niederlage der Aktien-Brauerei
Bairisch Brauhaus,
21 Schössergasse 21.
Morgen Sonntagabend den 9. Januar:
grosses Bockbierfest
begleitet mit
großem Concert
unter Leitung des Herrn Musikdirector **H. Rommel,** früher
Stabscompeter bei dem 1. Feld-Regiment Nr. 28.
Jeden Abend
„Bairisch-Brauhaus“-Bockbier
als einen unübertrefflichen Stoff empfehle, bitte ich ein pp. Publi-
cum und meine werthen Gäste, mich mit recht zahlreichem Besuch
zu beehren. Für eine gewählte und reichhaltige Speisekarte ist
besonders gesorgt. **Achtungsvoll Clemens Beulich.**

Leipziger Keller.
Heute Concert und Vorstellung.
Anfang 7 Uhr. **E. Fabian.**

Mellini-Theater
im Gewandhaus.
Heute Freitag den 8. Januar
große brillante Vorstellung.
Der wunderbare amerikanische
**Reise-Koffer, große neue Ent-
deckungsgeschichte.** — Zum Schluss jeder Ver-
sammlung: **Die colossale dreifache**
Wunder-Fontaine
in nie gesehener Farbenpracht und
Schönheit. — Alles findet an der Kasse
des Mellini-Theaters von 11 bis 1 Uhr
u. von 6-7 Uhr, sowie täglich ununter-
brochen in der Schartenhandlung des
Herrn **J. Janke,** Seestraße 13, zu haben.
Anfang 7 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.

Grosser
Meinhold'scher Saal
am 13., 14. und 15. Januar.
Der Welt-Umsegler und überall bekannte **Magier**
Wiljalba Frikell
Dector der Chemie und Physik, von Amerika kommend
wird seine auf wissenschaftlichem Wege erzielten zusammenge-
setzten Repräsentationen ohne Trübe, Apparate und nichtbare
Künste vorzuführen.
Anfang 7, Anfang 8, Ende gegen 10 Uhr, volles Orchester.
Casseneröffnung: Meierstr. Platz 1 Ubr., Seestraße 20 Uhr, Wege
10 Uhr. Auktor für Saal und Wege 12 Ubr.
NB. Von heute an sind reservirte und Zuschläge in der
königl. Hofoperndarstellung von Herrn **W. Quast,** Seestraße
Nr. 15 in folgenden Preisen zu haben: 1 reservirter Platz 25
Pfg., 1 Zuschlag 15 Pfg.

Culmbacher Bierhaus,
25 Webergasse 26.
Heute Schlachtfest.
Gehobungsvoll **O. R. Benz.**

Restaurant W. Franz,
Jüdenhof Nr. 1. **Jüdenhof**
Nr. 1.
Heute Schlachtfest,
wird
Leber-, Blut- und Chalottenwurst,
wobei das feinste Lagerbier der Aktien-Bier-Brauerei
Pflaunderscher Lagerkeller versetzt wird.

Café Saxon,
Frauenstraße 9.
Heute Schweinsfüßchen mit Klößen oder Sauerkraut.

Dr. med. Wünsche,
pract. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer,
früher Assistenzarzt am städt. Stadtkrankenhaus,
wohnt:
Reichs-Apotheke, Bismarckpl. 5, 2.
Erreichelt: Vorm. 9-10, Nachm. 2-3 Uhr.
Das Holz- und Kohlen-Geschäft,
früher Webergasse No. 12, befindet sich jetzt
Palmstrasse Nr. 1.
Brau veruultroete Zinke.

Zur Widerrufung!
Es ist mir zu nicht, mich mit meinem früheren Voten und
Expediten **G. Rupprecht** auf dem Forum der Öffentlich-
keit herauszutreten, und theile dem werthen Publikum mit, daß
ich diese Angelegenheit der kgl. Staatsanwaltschaft über-
geben habe und i. Z. das Resultat veröffentlicht werde.
Das ehrende Urtheil, welches ich demselben im guten Glauben
an seine Treue und Ehrlichkeit ausgestellt habe, dementsprechend
ich nicht vollständig, da sich nach seiner Entlassung herausgestellt
hat, daß dessen Treue und Ehrlichkeit nur scheinbar war und
durchaus keinen Einfluß auf bezeugte Eigenschaften hat.
Achtungsvoll Alexander Köhler, Buchhandlung.

Für Herren empfehle ich sicheres Schutzmittel
(nicht in Gummi) in allen Qual. à 20 Pfg., 1 Zbr.,
1 1/2 Zbr., 2 Zbr. und 2 1/2 Zbr. pr. Dgd. verl. belie-
big, auch pro restantio, gegen Einleit. oder Rad-
nahme des Betrages.
H. Blumenstengel in Dresden,
Salost. 5, Ecke der großen Brückergasse
Mästen-Garderobe und Dominos
in großer Auswahl. Pünktliche Beforgung nach auswärt.
Bertha Streng, gr. Brückergasse 3.

Für Damen:
F. A. Mayer's Schnellkarte, oder das einfachste, prac-
tischste und sicherste Verfahren, sich gut passende
Tailleauschnitte jeder Größe (sowohl für die kleinsten Kin-
der wie für die größten Damen) selbst zuzuschneiden.
Ansuchen und zum Verkauf bei Herren:
Schäffer u. Vintenauer, Brauerstr., Eked. Waisenhausstr.,
Nich. Chemnitz, Waisenhausstr. 15,
Gebr. Dende, Hauptstr. 29,
Tschunke u. Wäber, Marienstr. 4, 1.
Preis 3 Mark.

Briquettes oder Salouföhlen
aus **Hendel's** Braunkohlenwerken offeriren billigt
Rudolf Ernert, Ellenstraße 5, 1. Etage.
Bessere Annahmeweise auf Bestellungen durch Localblätter.
Empfehlung einer **Tanzschule.**
Die neue Lehrkurse beginnt **Montag den 11. Januar,**
Abend 6 1/2 Uhr, im **Ballhause** zu Dresden. Anmeldungen werden
mit Bestellungen von Unterzeichnetem entgegengenommen.
Wohlfab, als Lehrer.

Restaurant
St. Frankfurt,
8 Moritzstraße 8.
Heute Pöfelschweinsfüßchen
mit Klößen und Sauerkraut,
ff. Coburger Export- und
Kellerteller-Lagerbier.

Geheime Krankheiten.
Behandlung: Syphilitischer nach neuester wissenschaftl.
Methode in meinem Hause. Sprechstunden Vormitt. 8-10,
Nachmittags 3-6 Uhr. **St. Antonienstraße 3. D. Knorr,**
Stadthaus a. D.

Rich. Holler
Dresden,
ft. Ziegelg. 6,
fertigt jede Art gravirte
Stempel und Beschäfte.
Vortreffliche Silber-, Inter-
zeichnungsstempel, Cou-
pene- und Wechselnumera-
reuve, Jagintire, um dadurch
die verschiedenen Numerationen
selbstständig auf letzte Weise
und schnellstens bewältigen zu
können - versehen auch mit
Alphabet. **Neueste Composi-
toren für Billeter-Abstemplung.**
Reinste gebohrte u. anil-
schirtegezeichnete Beschäfte
neuester Manier! **Wappen,**
Stahlschriftstempel, Stahl-
stempel, Modelle zu Eisenab-
güssen, Schablonen, Metall-
signaturen, Contors-u. Hän-
fer-Ringmas an prunvollsten
unzerstörbar. Platten, nobel
gravirt. Vorträgl. neueste
und praktische Controllir-
Rirma-Datumstempel, ohne
Thymeneisen die entspre-
chendste Art und werden da-
selbst durch Firmumänderungs-
gravirungen in jede Art
mechanischer Stempel und
Pressen erst ausgeführt.
Blau-, schwarze u. rothe
Stempelfarbe von mir be-
währt sich vortrefflich.
Noch im guten Zustande stehen-
der Art Firmstempelmaschinen
werden an Zahlungsstatt mit
zurück- und angenommen zu
einem bestimmten Preis - bei
Bestellung eines Controllir-,
Rirma- oder Datumstempel.
Sendungen betreffo Firm-
umänderungs-Gravirungen
werden frankirt acceptirt und
bei brieflichen Bestellungen
braucht man dies sorgfältigst
deutlich zu schreiben, „was“
gravirt werden soll.
Von Ostern ab befindet
sich mein Geschäft
große Plauenische
Strasse 21.
D. O.

Gesichts-
Masken,
Kopfbefestigungen,
Diadems,
Medallions,
Kreuze,
Halstketten
etc.
empfehle in großer Auswahl
Ernst Zscheile,
billigste Einkaufsquelle
für Galanterie- und
Kurzwaaren.
Dresden, 13 Scheffelstr. 13.
Maschinenverkauf
Eine **Werkz. Wandampf-**
maschine mit **Regulator, Speis-**
pumpe und **verstellbarer Gyan-**
flon; eine **Spind. Wandampf-**
maschine mit **Regulator, Speis-**
pumpe und **verstellbarer Gyan-**
flon; eine **3-Weert. Reif-**
dampfmachine mit **Regulator,**
Speisepumpe und **verstellbarer**
Gyanflon; ein **10-Weert. Dampf-**
teufel mit **2 Siederöfen**; ein
Spind. teufel, beide mit **stimm-**
licher Armatur; eine **complete**
Dampfheizungs-Anlage von **45**
Diameter und **142 Diameter**
lichte (alte niedrigste) **potent-**
geheiligsten **Abdr.**, **letz** **lofort** **billig**
zu verkaufen. **Ferdinand Hamel,**
Chemniz, Melchiorstraße Nr. 7.

Gummiföhlen
dauerhafter, billiger und wärmer
als Leder, empfehle
G. Meyers. Oststr. Nr. 26.
Umgeschlagener
findet man am reichhaltigsten
und billigsten bei **Reinhold**
Ulbricht, Antonienplatz Nr. 3
und **Waisenhausstr. 26.**
Das heutige Blatt enthält
10 Seiten

Lincke'sches Bad.

Heute Freitag den 8. Januar a. c.

findet in den festlich decorirten Räumen ein

Grosser Masken-Ball

statt. Billets für Herren à 2 Mark, für Damen à 1 Mark 50 Pfennige sind zu haben bei den Herren **H. Lincke**, Neumarkt 4 und Marienstrasse 23, **H. R. Janke**, Sporerstrasse, Ecke der Schillerstrasse, **P. H. Müller**, Neustadt, an der Brücke, **C. W. Reibock**, Hauptstrasse 21. — Abends an der Casse kostet jedes Billet 50 Pfennige mehr. Der Eintritt ist nur in Masken- oder Ball-Kingung, mit Masken-Zeichen versehen, gestattet. Hochachtungsvoll

Friedrich Angermann.

NB. Die Masken-Garderobe befindet sich eine Treppe und hat solche Herr Hähnert übernommen.

Aecht ostindische Cigarren (Calicut)

in 1/2-Risten, à 1000 Stk., empfiehlt

H. Lincke, Neumarkt 4 und Marienstrasse 23.

Südamerikanische Pflanzer-Cigarren, in Originalseronen zu 500 Stück und Bündeln à 10 Stück, per Mille 20 Thlr., hält als etwas besonders Qualitätreiches empfohlen

H. Lincke, Neumarkt 4 u. Marienstrasse 23.

Comptoireinrichtungen.

Geschäftsbücher in allen gängbaren Sorten billigst. Copirpressen, Stück von 2¹/₂ Thlr. an. Copirbücher, 100 Blatt stark, von 1¹/₂ Thlr. an. Convert's von Stahl, mit Rima, 1000 Stück 1¹/₂ Thlr. Bibliorhaptos, Selbstbuchbinder, Stück von 17¹/₂ Ngr. an. Rechnungen u. Wechselformulare, 100 St. von 5 Ngr. an. Avistkarten und Briefe, mit Rima, 1000 Stück 4 Thlr. Selbstfärber mit jeder beliebigen Rima, Stück 2¹/₂ Thlr. Stahlfedern aus den besten Rabsissen, Grad von 4 Ngr. an, empfiehlt

Wilh. Klemich,
4 Seestraße 4, Dresden.

Comptoir-Einrichtungen,

Rechnungs-, Wechsel- und Contingent-Formulare, Adress- und Visitenkarten, Convert's und Briefpapiere, mit und ohne Rima, liefert sofort nach Aufgäbe die

on gros. Buchdruckerei und Papierhandlung von **on detail.**
Wilh. Klemich, 4 Seestraße 4.

Zur vorgerückten Saison wegen verkaufte ich zu herabgesetzten Preisen

Tricotagen

für **Herren**

Seide, Wolle, Vigogne etc.
Oscar Prausnitzer,
5 Altmarkt 5.

Sächsische Leih- u. Credit-Anstalt,

Wallstraße 1, Ecke d. Wilsdrufferstr.,
verzinst Kapital-Einlagen mit
6% bei stägiger Kündigung,
7% bei 3monatlicher Kündigung,
8% bei 6monatlicher Kündigung
und gewährt Darlehen jeder Betragshöhe auf Expeditionen- und Lagerhäuser, Rohmaterialien, Waaren und reale Werthe, Staats- und comitabende Wertpapiere u. s. w. und übernimmt deren An- und Verkauf, sowie Expedition von Gütern unter Vorkauf.
Sächsische Leih- und Credit-Anstalt.
Fohrwerk & Kaufmann.

Hohe Schultern

und Hüften, selbst in den schwierigsten Fällen, werden ohne Dolster, weder Hautschmerz noch Stahlfedern, tadellos gleichgeleitet durch meine eigene, einzige kunstvolle Ausübung, die leicht, bequem und dauernd ist. Durch meine langjährige Praxis und gemachte Studien zur höchsten Vollkommenheit gebracht, kann ich mit Recht sie als eine wohlbegründete und bewährte erprobte, sowie noch andere praktische Einrichtungen zu guter Haltung und Genesung schöner Tassen. — Für corpulente Damen Anseher bequem und aufstehende Corsets. **Therese Franz** aus Berlin, nur kurze Zeit in Dresden. **Johannisstraße 2 part.**, nächst dem Georgplatz.

Ein rühmlichst bewährtes
Volksmittel
gegen Rheumatismus, Gicht, Nervenschwäche, Arterien- u. Brustschmerzen, rheumatische Kopf- und Zahnschmerzen ist der von mir erfundene, echte **Fichtennadel-Aether**, dessen vorzügliche Wirkung durch Tausende von dankenden Anerkennungen garantiert ist, in N. à 7¹/₂ und 15 Ngr. **Franz Schaal**, Apotheker und Droguist, **Annenstrasse Nr. 13**. Zu haben in den meisten Apotheken.

Geschäfts-Gründung.

Gerne zur Einzelne, das ich am heutigen Tage ein **Klempner-Geschäft** eröffne. Gleichzeitg empfehle ich mich zu Bau- und Schwarzblecharbeiten, sowie zur Einrichtung von Wasserleitungen. Zudem ich mir zur Aufgabe gemacht, durch gute Arbeit und reelle Bedienung mit das Vertrauen eines geübten Meisters zu sichern, bitte ich um gütigste Beachtung.
Julius Heischmann,
Brickhoffstraße 17.

Preuss. Bodencredit-Actienbank in Berlin.

Ich bin beauftragt, die Proc. unkündbaren Hypotheken-Pfandbriefe obiger Bank zum jeweiligen Tagescourse franco aller Spesen abzugeben und halte dieselben als sichere Capitalanlage bestens empfohlen.
Dresden, im Januar 1878.
H. Zutrauen, Altmarkt 5.

Schlittschuhe
in größter Auswahl bei
E. Harnapp,
An der Kreuzkirche Nr. 4,
Eingang Kreuzstrasse.
W. Ziegenbein, Badergasse 31,
gegenüber der Galleriestrasse.
Größtes Lager Sonn- u. Regenschirme, Spazierstöcke. Bestellungen u. Reparaturen schnell u. billig.

Aerifanische Röcke
Nacht, sehr praktisch und haltbar,
Stepp-Röcke
in großer Auswahl,
Moirée-Röcke
schon von 6 Mark (2 Thlr.) an und
gefütterte Westen
für Damen bei
Adolph Renner,
19 Altmarkt 9,
Eckhaus der Badergasse.

Uhrenausverkauf
Hauptstr. 31 part. am Markt.
Regulateure, größte Auswahl, beste Werke, 9 Thlr.,
goldne Damenuhren 12 Thlr., silberne Cylinder-
uhren 5 Thlr. unter Garantie.

Der Consum-Verein,
gegründet von Mitgliedern des Gemeinnützigen Vereins,
Neustadt, Altonstrasse 90,
verkauft vorläufig (bis die Eintragung des Vereins in die Gesellschaftsregister erfolgt ist) unter der Firma des Herrn Carl Pieper:
11. Tischkastoffeln à Scheffel (150 Pfund) 5 Mark 25 Pf.,
do. do. do. 4 : 50 :
do. do. do. 4 : 50 :
Amerikanische Gemüselastoffeln
frei in's Haus.
Wei. Cedres per Correspondenzliste erbeten.

Theater und Maskenball.
Für Obiges empfehle ich mein großes Lager von unedelm Gold- und Silberband, Kransen, Quasten, Münzen, Glittern und Sternen, bunte Folie, Foliensterne, Vögel, Halbmonde, Schmetterlinge etc. zum Aufkleben und Aufnähen, dergl. Steine und Perlen in den schönsten Farben, Colliere in größter Auswahl von Wachs, Cydn- und Korallenperlen, Medaillons, Broschen, Ohrgehänge, Topfnadeln, Armabänder, Kreuze, Schutzschellen, Gürtel und Diadem mit Perlen und Steinen besetzt. Dieselben werden auch nach Zeichnung oder Muster angefertigt.
Wallstraße 15. **Antonoplag 15.** **Julius Ulrich.**

Rich. Chemnitz.
Nr. 18 Wilsdruffer
Straße Nr. 18.

Schwarze und farbige Rock-Moirées,
Moirée-Röcke
von 5 Mark 50 Ngr. an,
frühere Berechnung: Thlr. 1. 25 Ngr.
Nr. 18 Wilsdruffer
Straße Nr. 18.
Rich. Chemnitz.

A. Krompholz,
Zahnkünstler,
Marienstr. 7, 1. Et.
Atelier aller Arten
Kunstl. Zahnarbeiten,
Plombirungen etc.
Sprechzeit
v. früh 9-4 Uhr Nachm.

Schlittschuhe
in welcher Auswahl empfohlen billigt
Gierlach u. Fössel, 9 große Brädergasse 9.

